



BILDUNG
für ein gelingendes
LEBEN

DAS NEUE ANGEBOT DER KEB TRIER: „THEO-TALK“

...wird fortgesetzt am 25.02.2019 um 19:00 Uhr im Petrusbräu Trier und findet dann in der Regel am dritten Montag eines Monats statt.

Die Vorträge mit anschließender Diskussion richten sich an Menschen, denen der Austausch der Kirche im Kontext zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen wichtig ist. Willkommen ist jeder, der Freude am Erkenntnisgewinn hat und neugierig auf andere Menschen ist.



Eindrücke vom Theo Talk Auftakt am 22. Oktober 2018 zum Thema Digitalisierung.

INFO

Einlass ist jeweils ab 18:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei!

Petrusbräu, Kalenfelsstraße 3, 54290 Trier

„Herzlich willkommen!“ heißen Sie:

KATHARINA ZEY-WORTMANN
(Leiterin der KEB Fachstelle Trier)

und
DR. SAMUEL ACLOQUE

VERANSTALTER:



Katholische
Erwachsenenbildung
Trier

KEB Trier
Weberbach 17
54290 Trier
Tel.: 0651-9937270
Fax: 0651-99372714
E-Mail: keb.trier@bistum-trier.de
www.keb-trier.de

Besuchen Sie uns auf  und  unter
KEB.bildungleben und auf www.bildung-leben.de



THEO-TALK IM PETRUSBRÄU

In lockerer Atmosphäre über Gott
und die Welt sprechen 1/2019

IN LOCKERER ATMOSPHERE ÜBER GOTT UND DIE WELT SPRECHEN.

25.02.2019

KIRCHLICHE MEDIENARBEIT: BUNT, VIELFÄLTIG – UND NIE LANGWEILIG!

JUDITH RUPP (TRIER)

Judith Rupp gibt Einblicke in die Vielfalt und die Herausforderungen der kirchlichen Medienarbeit in einem Bistum. Die 1978 im Saarland geborene Politikwissenschaftlerin ist seit November 2017 Pressesprecherin und Direktorin für Kommunikation und Medien im Bistum Trier. Mit Ausnahme eines zweijährigen „Abstechers“ in die Politik ist sie seit 2002 in der kirchlichen Medienarbeit tätig.

18.03.2019

„BIBLE ART JOURNALING“ – BIBEL KREATIV!

SYLVIA THEIS (TRIER/KASEL)

„Bible Art Journaling“ oder auch „Bibel kreativ“ genannt, ist eine Methode, sich auf einer anderen Ebene, einer kreativen Ebene mit dem Bibeltext zu beschäftigen und findet zunehmend mehr Begeisterte. Bible Art Journaling bietet Zeit zum Nachspüren,

Nachforschen und Nachdenken, was der Bibeltext Ihnen heute ins Leben sprechen möchte.

Nach dem Lesen des Textes startet ein kreativer Prozess. Es wird nun auf dem Bibeltext notiert..., gemalt..., gefärbt... u.v.m. Dazu sind keine künstlerischen Fähigkeiten nötig! Es geht nicht um „schön“ sondern um „das hat der Text in mir bewegt.“ Wenn Sie möchten, bringen Sie Ihre persönliche Bibel mit. Weitere Infos: www.bibleart-rp.blogspot.com

29.04.2019

„GENOME EDITING“ - AKTUELLE PERSPEKTIVEN DER GENTECHNIK AM MENSCHEN

PROF. DR. JOHANNES BRANTL (TRIER)

Die Aussicht, mit der CRISPR/Cas9-Technik relativ einfach und zugleich hocheffektiv Veränderungen im menschlichen Genom vornehmen zu können (Genome editing), rückt die Verwirklichung des Projektes der „Verbesserung“ von Eigenschaften des Menschen jenseits der Behandlung oder Prävention von Erkrankungen in greifbare Nähe. Ob jedoch der Einsatz von Genome editing tatsächlich die menschliche Autonomie und Freiheit fördern, für mehr Gerechtigkeit und Chancengleichheit sorgen und überhaupt der Komplexität des Lebens angemessen Rechnung tragen wird, erscheint fraglich. Prof. Dr. Brantl ist Moraltheologe und Rektor der Theologischen Fakultät Trier.

20.05.2019

EUROPAS ZUKUNFT – WAS EINT UNS? WELCHE WURZELN TEILEN WIR?

SIMONE THIEL (TRIER/SAARBURG)

In Zeiten des Umbruchs, der Digitalisierung, der weltweiten Verflechtung von Entscheidungen und Abhängigkeiten entstehen Unsicherheiten. Viele Menschen haben Angst oder fürchten

Veränderungen im eigenen Umfeld zu ihrem Nachteil. Einflüsse von Europa, von außen, befremden.

Was eint uns in Europa? Welche gemeinsamen Wurzeln haben wir? Diesen Fragen und Ihren Anregungen geht Simone Thiel nach. Sie hat einen Magisterabschluss an der Universität Trier in Politikwissenschaften und Volkswirtschaftslehre erworben. In London graduierte sie in Britischer und Europäischer Politik und Integrationslehre. Nach mehr als zehn Jahren als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Europäischen Parlament, leitete Simone Thiel das Vertretungsbüro der Europäischen Rechtsakademie Trier in Brüssel bis 2018 und heute den Arbeitsbereichs Gesellschaft und Politik im Bischöflichen Generalvikariat.

17.06.2019

HEILUNGEN AUCH IN LOURDES, WELCHE SIND BESONDERS?

DR. ROLF THEIß (SAARBURG)

Der Chirurg und Orthopäde Dr. Rolf Theiß (Saarburg) ist einer von zwei deutschen Ärzten im Internationalen Medizinischen Komitee Lourdes und prüft Heilungen, die sich dort ereignet haben sollen. Die Grenzfragen in der Medizin zeigen die Endlichkeit menschlicher Bemühungen auf, besonders im Bereich der Heilung von Krankheiten. Diese zu lindern und auch zu heilen ist die Aufgabe des Arztes der seit Jahrzehnten auch die Hilfesuchenden begleitet, die keine Heilung erwarten können. Für sie gilt es einen Hoffungsstrahl sichtbar werden zu lassen. Dazu kann Dr. Theiß, ehem. Chefarzt in Dortmund, Mitglied der Arbeitsgruppe Ethik in der Medizin und Arzt in eigener Praxis, aus seiner Erfahrung mit Kranken und Geheilten in Lourdes berichten und steht zum Gespräch bereit.